

MÖGLICHMACHEREI

Adorf/Vogtl.

... ein besonderes Projekt für Adorf

Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektlaufzeit

Mai 2019 – Dezember 2021

Förderstellen

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Stadt Adorf/V.

Unterstützer

Demografiewerkstatt Kommunen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Was ist die Möglichmacherei?

- **offene Anlauf- und Koordinierungsstelle**
für kulturinteressierte/- engagierte Bürger, Vereine, Akteure, Gruppen, Institutionen
- **Vernetzungsmittelpunkt**
für Vereine, Ehrenamtliche, Aktive, Mitmacher, Sponsoren...
- **Unterstützer**
bei möglichen kulturellen Zuschüssen/ Fördermittelanträgen,
organisatorische Hintergrundarbeit, Vermittlung neuer „Mitmacher“
- **Ideenschmiede**
zur Weiterentwicklung/ Anbahnung bestehender oder neuer Kulturangebote
- **Bindeglied**
zwischen Vereinen, Bürgern und Stadtverwaltung
- **überregionaler Imagegewinn für Adorf**
bundesweit einmaliges Projekt



Ziele der Möglichmacherei

- **Verbesserung der Kommunikation** im kulturellen Bereich
- **ideelle Weiterentwicklung** bestehender Kulturformate in Adorf
- **Erhalt und Entwicklung der kulturellen Vielfalt** durch Unterstützung bisheriger Akteure, Gewinnung und Einbindung neuer „Mitmacher“
- **stärkere Einbindung der Jugend** in kulturelle Aktivitäten, Übertragung von Entscheidungen und Verantwortung
- **Identitätsstärkung/ -entwicklung** durch Einbindung im kulturellen Miteinander entstehen Verwurzelung, Heimat-/ Dazugehörigkeitsgefühl (Haltefaktoren!)



Eröffnung Möglichmacherei 10.05.2019

Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!
Kultur macht stark

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der Aktionen/ Veranstaltungen/ Projekte

Mai - Oktober 2019

Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!
Baden-Württemberg

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützung von Vereinen, Gruppen, Institutionen

Tag der Städtebauförderung

11.05.2019

Unterstützung des **KleinstadtPektiven e.V.**
bei Organisation und Vorbereitung:

- Beschaffung historischer Medizingeräte
- Einladung ehemaliger Ärzte und Angestellter
- Raumvorbereitung, -gestaltung



Tag der Städtebauförderung 2019
5 Jahre Tag der Städtebauförderung

„Möglichmacherei“, Offener Tag und Fotoausstellung in der Ambulanz am 11. Mai 2019

03.05.2019 | 15.00 Uhr
Frühjahrsputz mit Einrichtung der „Möglichmacherei“

10.05.2019 | 18.00 Uhr
Aufaktveranstaltung „Möglichmachen durch Mitmachen!“ Offene Einladung an alle Adorfer, Vereine, Interessierte, Neugierige, Skeptiker, ...

11.05.2019 | 14.00 – 17.00 Uhr
Tag der Städtebauförderung
Offener Tag in der Ambulanz in den ehemaligen Behandlungsräumen (Möglichmacherei geöffnet)
Fotoausstellung: Ambulanz und Adorfer Zentrum früher und heute

Logos: Städtebauförderung, ptble, Projektträger, MÖGLICHMACHEREI KleinStadt



Adorfer Filmabend mit Matthias Krauß

14.06.2019



- Anknüpfung an die ehemals langjährige Tradition des Adorfer Jugendfilmclubs
- Präsentation historischer Filmtechnik
- alternative Nutzung von leeren, „vergessenen“ Räumen im öffentlichen Raum (ehemaliger Warteraum der alten Ambulanz)
- 35 Besucher nutzten das Angebot

Adorfer Open Air

23.06.2019



Kinderkunstaktion
„Kinder bauen ihre eigene Stadt“



- Förderung freier, ungezwungener Kreativität (schafft Freiräume und Erfahrungen für späteres Denken und Handeln)
- Entwicklung von Identität und Bindung zur Heimatstadt

Vereinstreffen

04.07.2019

- 25 Teilnehmer (19 Vereine/ Gruppen)

Themen:

- Verbesserung der Kommunikation der Vereine untereinander
- Problemanalysen
- Möglichkeiten der Möglichmacherei



08.10.2019

- 20 Teilnehmer (20 Vereine/ Gruppen)

Themen:

- Terminabsprachen von Veranstaltungen, Veranstaltungskalender 2020, Terminänderungen
- Vernetzungsplattform zum schnelleren Informationsaustausch
- potentielle Hilfe durch „Mitmacher“
- Einführung eines „Adorf- Tipfl’s“ zu Märkten etc.



„Tipfl - Gipfl“

02.10.2019

als vorbereitende Diskussionsrunde zum 2. Vereinstreffen



- Gedankenaustausch zur Einführung einer „Adorf- Tasse“
- praktische Umsetzung, hygienische Anforderungen, organisatorische Herausforderungen...

Birgit Rüdiger, 2.v.l. (Hygiene- und Lebensmittelüberwachung LA Vogtlandkreis),
**beteiligte Vereine: ESV Lok Adorf, Adorfer Blasmusikanten, VFC Adorf,
Dorfverein Gettengrün, Gewerbeverein, Freiwillige Feuerwehr**

Verein für Klassische Musik Adorf

21.08.2019 Unterstützung zum Spendenaufruf für Orgel der Johanniskirche
zum Orgelmarathon mit Matthias Grünert
(Kantor Frauenkirche Dresden)



WIR für Adorf

Liebe Freunde, Bekannte und mögliche Unterstützer

Der Dorfclub Jugelsburg hat sich für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2019 beworben und es bis in die Endrunde geschafft. Die vielfältigen Aktionen, Feste und sozialen Projekte in Jugelsburg haben die Jury bereits überzeugt und stehen nun in der Kategorie „Publikumspreis“ zur Abstimmung im www.

Es wäre natürlich eine gute Sache, wenn ein Dorf mit 280 Einwohnern aus dem Oberen Vogtland, das seine Traditionen lebt und sein Dorfleben selbst in die Hand nimmt gegen „die Großen“ (Hannover, Berlin, Regensburg etc.) bestehen könnte.

Nehmen Sie sich doch eine Minute Zeit und unterstützen Sie uns und den Dorfclub Jugelsburg.

Stimmen Sie für Adorf und das Vogtland.

Den dazugehörigen link finden Sie hier:

<https://www.nachbarschaftspreis.de/de/Dorfclub-Jugelsburg/>

Mit einem ganz großen DANKE

Die Jugelsburger/mnen

Dorfclub Jugelsburg

September 2019 Aufrufe zur Stimmabgabe zum Publikumspreis des Deutschen Nachbarschaftspreises (Grund-/ Zentralschule, Firmen, Geschäfte, Privatpersonen...)

Adorfer Carnevalsverein

04.09.2019 Brainstorming



- „Mutmachen“ für neue Denkansätzen bei Um-/ Neustrukturierung von Veranstaltungen, Entdecken neuer Potentiale und Finden jeder Menge neuer, eigener(!) Ideen
- praktische Unterstützung durch verbesserte Vernetzung von Vereinen, Schulen, Kitas über Möglichmacherei angeboten

Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gewinnung neuer Mitmacher

Neue Mitmacher – ein (noch) verborgenen Schatz mit großem Potential

- laut Bürgerumfrage können sich 267 (!!!) Adorfer*innen, die bisher noch nicht ehrenamtlich aktiv waren, vorstellen, dies zukünftig zu tun
- z. Z. bereits 25 neue Mitmacher gefunden, sind in medialer Gruppe vernetzt (Idee: Hilfesuche/ Informationen von Vereinen etc. an die Möglichmacherei werden weitergeleitet, potentieller Mitmacher setzt sich mit Hilfesuchendem direkt in Verbindung)
- Arbeitskreis „Ehrenamt“ (zur Auswertung Bürgerumfrage am 13.09.19) diskutierte bereits Ansätze, diesen Personenkreis „aufzuspüren“
- gezielte Öffentlichkeitsarbeit nötig, aber:
keine alleinige Aufgabe der Möglichmacherei

Stadtrat Holger Uebel
mit den Ergebnissen
des AK „Ehrenamt“



- zur Unterstützung von Ehrenamtlichen, Vereinen, Gruppen, Institutionen (bei Planung, Organisation, Durchführung von Veranstaltungen oder alltäglicher Vereins- Hintergrundarbeit)
- neue Aktive werden ins Kulturleben integriert, ohne einem Verein (Verpflichtung!) zugehörig sein zu müssen
- individuelle Möglichkeiten/ Neigungen können berücksichtigt werden
- sanftes Heranführen von Kindern und Jugendlichen an ehrenamtliche Tätigkeiten als Selbstverständlichkeit, wenn diese (noch) keinem Verein zugehören



... soviel Spaß beim Mitmachen hatten die Kürbis- Mädels mit zwei ihrer Nachwuchsmitmacher zum Sommernachtskino, 24.08.2019

Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützung von Institutionen

Schaffung eines offenen Treffpunkts für Schüler ab Klasse 5



Idee:

Schülern die leerstehenden Räume des ehemaligen MAXX in der Freizeit zur Verfügung stellen

Gemeinschaftsprojekt von:

- Wohnungsbaugesellschaft Adorf
- Zentralschule Adorf
- Schülern
- Mobile Jugendarbeit (AWO Reichenbach)
- Möglichmacherei
- ...

erster Gedankenaustausch, 28.05.19

v.l.n.r.: Jens Eichelberger (Mobile Jugendarbeit, AWO), Herr Baumgärtel (Direktor, ZS), Kay Burmeister (Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft Adorf), Noah u. Sophie (Schülervertreter), Frau Wanke (Schulsozialarbeiterin, ZS), Frau Bohrmann (Lehrerin, ZS), Herr Große (Projektleiter, ZS)

entdeckt im Jugendzentrum
„Lila Pause“, Reichenbach,
zum Informationsaustausch
mit Pädagogen der Einrichtung,
23.05.2019



erste Ansätze und Gedanken:

- Einstimmigkeit über die Notwendigkeit bei den Gesprächsteilnehmern, aber:
Wie sehen es die Schüler selbst?, deshalb:
- Durchführung einer Schülerumfrage in der Zentralschule vor den Sommerferien
- Betreuung/ Aufsicht über Mobile Jugendarbeit der AWO, als GTA, über Schulsozialarbeiterin u./o.
ehemalige/ zukünftige Pädagog*innen klären (noch offen)
- Finanzierungsmodell wird durch Wohnungsbaugesellschaft erstellt

Kurzfassung der Schülerumfrage:

- von 182 Schülern haben 134 Interesse an einem Schülertreff (74%) !!!
- von Montag bis Donnerstag in der Zeit nach Schulschluss bis 15 Uhr ist das Interesse am größten
- gewünscht werden: W-LAN (153), Chillecke (137), Musik (120), Hausaufgabenbereich (84), kleine Kochmöglichkeit (82) , Spieletisch (69)
- ein Imbissangebot würden 133 Schüler gerne annehmen
- 114 Schüler sind bereit, Zeit in das Projekt zu investieren
- die Frage nach Arbeitsgruppen ergab folgende Erkenntnisse:
Ordnungsgruppe (99), Organisationsgruppe (98), Imbissgruppe (97), Einkaufsgruppe (88), Hausaufgabengruppe (62)
- 84 Schüler sind bereit, in den Arbeitsgruppen mitzuwirken (46%)



Informationsaustausch mit Schülern am 09.10.2019

- Ergebnisse ihrer Umfrage
- Stand der Entwicklung/ Schwierigkeiten
- Zeitplan
- nächster Treff: 01.11.2019



Beteiligung an der Ausarbeitung des Fragebogens zur Bürgerbefragung

- zwei Sitzungen mit 10 Bürgern unter Leitung von Dr. Klaus Zeitler und Sabine Niedermeyer vom Institut SIREG, Rottenburg a.d.L.



Beteiligung und Auswertung AK „Ehrenamt“

13.09.2019



Präsentation der Ergebnisse
in Zusammenarbeit mit Anne-Katrin Teichmüller
(wissenschaftliche Begleitung der Demografiewerkstatt Kommunen,
Institut für Gerontologie, TU Dortmund)

Tag des offenen Denkmals

08.09.2019

Einblicke in das zukünftige ErlebnisZentrumPerlmutter



Ideen, Planung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung in
Zusammenarbeit mit Museumsleiter Steffen Dietz und Stadtverwaltung



Foto ganz links:
Arbeiten von Sylvia Donath
zum Thema
Flussperlmuschel





Stadt- und Gewerbefest

14.09.2019

- Möglichmacherei organisiert und finanziert Riesenfußball-Dart (Schaffung eines Angebotes speziell für ältere Kinder, Jugendliche und Ewigjunge)
- Informationstafel über Anliegen und bisherige Arbeit der Möglichmacherei (Aufklärung über Projekt, Schaffung von Transparenz)

Grundschüler entdecken die Zentralschule

20.09.2019

- Rätselweg zum Schulfest
- Wecken von Neugier, Offenheit
und gesteigertem Interesse an
Adorfer Zentralschule
- Entgegenwirken von Vorurteilen
- bessere Vernetzung der beiden Adorfer Schulen



Fotos:

- Hortnerinnen begleiten Grundschüler auf einem von der Möglichmacherei vorbereiteten „Rätselweg“ zum Schulfest der Zentralschule
- mit Fragen zu Zentralschule und Heimatstadt wird Spannung auf „Mehr“ erzeugt

Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!
Baden-Württemberg

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützung bei neuen Veranstaltungsformaten

1. Adorfer Kürbisleuchten

- Möglichmacherei hilft beratend bei Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung
- neue „Mitmacher“ werden nach persönlichen Möglichkeiten gleichwertig integriert



Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- öffentliche Auftaktveranstaltung im Mai 2019
- Informationstand zum Handwerker- und Trödelmarkt
- Informationstafel zum Stadtfest (danach im Foyer Ambulanz)
- regelmäßige Artikel im Adorfer Stadtboten (Rubrik: „Infos aus der Möglichmacherei“)
- Artikel in Tagespresse
- Interview WestsachsenTV
- Interview Vogtlandradio
- Soziale Medien (Facebookauftritt)



Gefördert durch:



MÖGLICHMACHERE!

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

in Vorbereitung/ Planung

- nächstes Arbeitstreffen zum Schülertreff: 01.11.2019
- Adorfer Filmabend mit M. Krauß/ H. Uebel: 08.11.2019
- Weihnachtsfilm mit M. Krauß/ H. Uebel: 13.12.2019
- Gestaltung eines Informationsflyers zur Möglichmacherei
- beginnende Umsetzung der AK „Ehrenamt“- Ideen
- Seminare für Vereine
- nächstes Vereinstreffen: Januar 2020
- Unterstützung der kulturellen Wiederbelebung der Fronfeste in Abhängigkeit der Baumaßnahmen
- ... ? ? ? ... und all die wichtigen und liebenswerten Dinge, die unterstützenswert sind, um die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit in unserer Stadt zu erhalten, mitzugestalten und weiterzuentwickeln

**Vieles ist möglich,
wenn der Kopf frei,
das Herz groß und
der Wille stark ist.**

Bianca Jahn

Stadtratssitzung, 28.10.2019